

Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 18.11.2021
Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 18:45 Uhr
Sitzungsort: Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Dr. Felix Winter BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

reguläre Mitglieder

Falko Schulz DIE LINKE.PARTEI

Holger Frank CDU/UFR

Thoralf Sens SPD ab TOP 4.1

Jutta Reinders DIE LINKE.PARTEI

Mathias Krüger CDU/UFR Vertretung für: Mathias Krack

Henning Wüstemann BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sandra Wandt SPD

Axel Tolksdorff Rostocker Bund

Peter Schmidt AfD (fraktionslos) Vertretung für: Thomas Koch

Christoph Eisfeld FDP (fraktionslos)

Abwesend

reguläre Mitglieder

Mathias Krack CDU/UFR entschuldigt

Thomas Koch AfD (fraktionslos) entschuldigt

Verwaltung:

Dr. Chris von Wrycz Rekowski Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung
Kamke, Corina Kämmereiamt
Baumgarten, Frank Kämmereiamt
Hoenicke, Andrea Kämmereiamt

Bugenhagen, Babette	Kämmereiamt
Gember, Laura	Kämmereiamt
Vollrath, Steffen	Klinikum Südstadt
Kaschinsky, Simone	Klinikum Südstadt
Andre Beutel	Zentrale Steuerung
Höhne, Simone	Zentrale Steuerung
Troszynski, Bianca	Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Gäste:

Hartmann, Yvette	Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH
Hausmann, Dörthe	Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH
Hergert, Christian	Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | ungeändert beschlossen |
| 2 | Änderung der Tagesordnung | geändert beschlossen |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.10.2021 | ungeändert beschlossen |
| 4 | Beschlussvorlagen | |
| 4.1 | Bewilligung zur Leistung überplanmäßiger Aufwendungen im Teilhaushalt (TH) 50 des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl in Höhe von 8.276.041,80 Euro im Deckungskreis 5501 - Ergebnishaushalt und Bewilligung zur Leistung überplanmäßiger Auszahlungen im TH 50 des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl in Höhe von 8.767.586 Euro im Deckungskreis 7501 - Finanzhaushalt | 2021/BV/2693
ungeändert beschlossen |
| 4.2 | Klinikum Südstadt Rostock, Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2021/BV/2612
ungeändert beschlossen |
| 4.3 | Gründung der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (DIZ GmbH) | 2021/BV/2701
vertagt |
| 5 | Verschiedenes | |
| 5.1 | Informationen des Kämmereiamtes zum aktuellen Haushaltsvollzug | |
| 5.1.1 | Bericht über den Haushaltsvollzug zum 31.10.2021 | 2021/IV/2775
zur Kenntnis gegeben |
| 5.2 | Bestätigung der Terminplanung für die Finanzausschusssitzungen 2022 | ungeändert beschlossen |

6 Schließen der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

7 Beschlussvorlagen

7.1 Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH

2021/BV/2704
ungeändert beschlossen

7.1.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH

2021/BV/2704-01 (ÄA)
abgelehnt

7.1.2 Stellungnahme zum Änderungsantrag 2021/BV/2704-01 (ÄA) Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH

2021/BV/2704-02 (SN)
zur Kenntnis gegeben

8 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Mit zunächst zehn anwesenden Ausschussmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2 Änderung der Tagesordnung

Der Vorsitzende erfragt, ob es Änderungswünsche zur Tagesordnung gäbe.

Frau Wandt bittet die Verwaltung im nichtöffentlichen Teil unter dem TOP 8.1 – Verschiedenes aktuelle Informationen zum Impfzentrum geben.

Herr Wüstemann bittet die Verwaltung unter dem TOP 5 - Verschiedenes eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse der ersten Sitzungen der AG Haushaltskonsolidierung zu geben.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.10.2021

Die Niederschrift der Sitzung vom 21. Oktober 2021 wird einstimmig genehmigt.

4 Beschlussvorlagen

4.1 **Bewilligung zur Leistung überplanmäßiger Aufwendungen im Teilhaushalt (TH) 50 des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl in Höhe von 8.276.041,80 Euro im Deckungskreis 5501 - Ergebnishaushalt und Bewilligung zur Leistung überplanmäßiger Auszahlungen im TH 50 des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl in Höhe von 8.767.586 Euro im Deckungskreis 7501 - Finanzhaushalt** 2021/BV/2693

Auf Nachfrage erläutert Fr. Troszynski, Leiterin der Abteilung Finanzen und Controlling im Amt für Jugend, Soziales und Asyl, die Erforderlichkeit der Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen. Diese seien aufgrund einer späteren Gesetzesänderung zur Teilhabe nach SGB IX zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung in dem erforderlichen Ausmaß noch nicht bekannt gewesen. Ziel der Gesetzesänderung sei die Stärkung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Herr Eisfeld gibt den Hinweis die Erkenntnisse, die nunmehr vorliegen, zwingend in der aktuell anstehenden Haushaltsplanung entsprechend zu berücksichtigen.

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Aufwendungen im Ergebnishaushalt Teilhaushalt (TH) 50 in Höhe von 8.276.041,80 Euro sowie überplanmäßiger Auszahlungen im Finanzhaushalt des TH 50 in Höhe von 8.767.586 Euro wird entsprechend der in der Anlage 1 aufgeführten Produktsachkonten erteilt. Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen bzw. Minderauszahlungen entsprechend der in Anlage 2 und Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen entsprechend der in der Anlage 3 aufgeführten Produktsachkonten.

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	-
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

4.2 **Klinikum Südstadt Rostock, Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und Universitätsstadt Rostock** 2021/BV/2612

Frau Wandt erfragt inwieweit für das kommende Wirtschaftsjahr mit weiteren coronabedingten Einschränkungen im Geschäftsbetrieb, welche mitunter Einfluss auf Erlöse haben, gerechnet werde.

Herr Vollrath, Verwaltungsdirektor des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“, gibt einen Überblick zur aktuellen Personalsituation und Bettenauslastung. Wenn weitere Corona-Patienten eingeliefert werden, dann sei es zwingend erforderlich andere Stationen

zu schließen und den Normalbetrieb einzuschränken. Für das Jahr 2022 werde wieder mit Ausgleichsleistungen für die Behandlung von Corona-Patienten gerechnet. Die genaue Höhe sei hierzu jedoch noch nicht absehbar.

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt Rostock einschließlich des Stellenplans 2022 wird beschlossen (Anlage).

Abstimmung:

Dafür:	11
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

4.3 Gründung der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (DIZ GmbH)

2021/BV/2701

Herr Sens erklärt seine Befangenheit zur vorliegenden Beschlussvorlage und nimmt weder an der Diskussion noch an den weiteren Abstimmungen teil.

Frau Höhne, Mitarbeiterin in der Zentralen Steuerung, informiert, dass Hr. Dr. Setzkorn zur Sitzung geladen worden sei, er aber kurzfristig verhindert war. Er werde im Nachgang noch in den Fraktionen auftretende Fragen beantworten.

Die Mitglieder des Ausschusses stellen verschiedene Fragen, insbesondere zur inhaltlichen Abgrenzung zu Rostock Business sowie zu weiteren privatwirtschaftlichen Unternehmen.

Herr Dr. von Wrycz Rekowski erläutert die Beweggründe für die Gründung der GmbH. Dies sei erforderlich, um handlungsfähige Strukturen zu schaffen und das Thema inhaltlich zügig voran zu bringen. Es ginge hier insbesondere darum Jungunternehmer frühzeitig zu beraten und zu vernetzen. Die Stadt erhoffe sich zudem auch, dass mit einem solchen Zentrum eine zusätzliche Ankurbelung der Wirtschaft eintrete. Es bestünde Einigkeit zwischen der Stadt, der Universität Rostock sowie der OstseeSparkasse Rostock dieses Projekt gemeinsam zu finanzieren.

Seitens der Ausschussmitglieder bestehen weitere Fragen zu den sehr hohen Mietkosten, die durch die Universität übernommen werden, sowie zur Effektivität zweier Geschäftsführer mit jeweils nur einer Achtel Stelle. Es sei sehr bedauerlich, dass die verantwortlichen Ersteller des Gesellschafterentwurfs nicht anwesend sind, da im Hauptausschuss lediglich unter der Prämisse zugestimmt wurde das eine weitere Diskussion und Stellungnahme in den Fachausschüssen erfolge.

Die grundsätzliche Idee eines solchen Zentrums werde mehrheitlich durch die Mitglieder befürwortet. Da jedoch weitere Fragen zur inhaltlichen Ausgestaltung der Gründung bestehen stellt der Vorsitzende den Antrag zur Geschäftsordnung die Beschlussvorlage zu vertagen.

Mit neun Stimmen dafür bei einer Enthaltung wird dem Vertagungsantrag zugestimmt.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob der Beschluss zur Gründung zwingend noch in diesem Jahr erfolgen müsse. Sofern dies der Fall sei, werde der Finanzausschuss erneut in

einer außerplanmäßigen Dringlichkeitssitzung am 25. November die vorliegende Beschlussvorlage beraten.

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Gründung der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (DIZ GmbH) voraussichtlich zum 01.01.2022 auf Basis des vorliegenden Konzeptes (Anlage 1).
2. Der Gesellschaftsvertrag der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH wird beschlossen (Anlage 2).
3. Die Gesellschaft firmiert unter dem Namen Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH.
4. Die Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH wird mit einem Stammkapital in Höhe von 25.000 € gemäß dem Gesellschaftsvertrag ausgestattet.

5 Verschiedenes

Frau Kamke, Leiterin des Kämmereiamtes, gibt eine Zusammenfassung der bisherigen Tätigkeit der Arbeitsgruppe zur Haushaltskonsolidierung. Neben der allgemeinen Haushaltslage seien bereits die Personalkosten, die Investitionen sowie Miet- und Betriebskosten und die Ausgaben im Bereich Jugend, Soziales und Asyl detailliert besprochen worden.

Es besteht großes Interesse der Ausschussmitglieder an den Ergebnissen der Arbeitsgruppe. Die Verwaltung wird gebeten in einer der kommenden Ausschusssitzungen, voraussichtlich Januar, die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen vorzustellen.

5.1 Informationen des Kämmereiamtes zum aktuellen Haushaltsvollzug

Herr Baumgarten, Mitarbeiter im Kämmereiamt, bittet die späte Einreichung der Informationsvorlage zu entschuldigen. So konnten jedoch die aktuellsten Zahlen per 31.10.2021 berücksichtigt werden.

Herr Baumgarten erläutert anhand eines Handouts die aktuellen Haushaltsentwicklungen.

Auf Nachfrage bestätigt der Herr Dr. von Wryzc Rekowski, dass die aktuellen Erfüllungsstände und Prognosen von den einzelnen Fachämtern unter Maßgabe der Zahlungswirksamkeit in diesem Haushaltsjahr abgefordert wurden. Insofern sei davon auszugehen, dass die Investitionen in dem prognostizierten Umfang umgesetzt werden. Investive Kredite müsse die HRO aktuell nicht aufnehmen.

Anlage 1 Kurzübersicht_Haushaltsvollzug_31.10.2021_für_FA

5.1.1 Bericht über den Haushaltsvollzug zum 31.10.2021

2021/IV/2775

5.2 Bestätigung der Terminplanung für die Finanzausschusssitzungen 2022

Die bereits zur vergangenen Ausschusssitzung übergebene Terminplanung für die Sitzungen im Jahr 2022 wird einstimmig bestätigt. Die Termine werden entsprechend in den Sitzungskalender übernommen.

6 Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.